

## DAS GLEICHNIS VON DEN JUNGFRAUEN

Matthäus 25,1-13  
Leitvers 25,1

\* Siehe, der Bräutigam kommt! (1-10)

1. In welchem Sinne gleicht das Himmelreich den zehn Jungfrauen? Auf wen beziehen sich die zehn Jungfrauen und der Bräutigam? In welcher Hinsicht ist die eine Gruppe von Jungfrauen töricht und die andere klug? (3.4) Was bedeuten hier die Lampen und das Öl?
2. Wann kam der Bräutigam wider ihrer Erwartung? Was lehrt dies über die Wiederkunft Jesu? Welches Problem tauchte bei den törichten Jungfrauen auf? (8-10a) Was antworteten die klugen Jungfrauen auf ihre Bitte? Warum können wir nicht das Öl von anderen ausleihen?
3. Wer darf zur Hochzeit hineingehen? (10) Was bedeutet es, bereit zu sein? Welche Bedeutung hat die Teilnahme an der Hochzeit? (Offb 19,6-9) Was bedeutet: „Die Tür wurde verschlossen“?

\* Darum wachet! (11-13)

4. Wann kamen die anderen Jungfrauen? Wie antwortete der Bräutigam auf ihre Bitte? (11.12) Was bedeutet die Ermahnung „Wachet!“ im Bezug auf dieses Gleichnis? (13) Welche Lehre können wir aus diesem Gleichnis ziehen?